

## PERSONAL

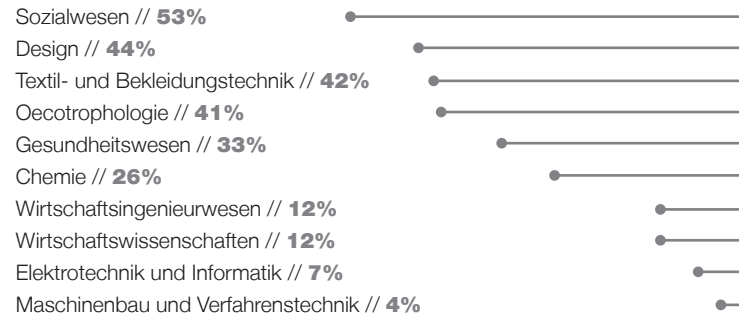
12.2017

### HAUPTAMTLICHES PERSONAL 895 (KOPFZÄHLUNG)

Professorinnen und Professoren //	<b>245</b>
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen //	<b>271</b>
Lehrkräfte für besondere Aufgaben //	<b>26</b>
Nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnen* //	<b>353</b>

In 2017 bestanden 1.322 nebenamtliche Beschäftigungsverhältnisse. Dazu zählen 771 Tutorinnen und Tutoren, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte sowie 551 Lehrbeauftragte.

### PROFESSORINNENANTEIL PRO FACHBEREICH



### ENTWICKLUNG DER BETREUUNGSRELATION\*\*

2010 //	<b>28,8</b>	2011 //	<b>27,5</b>	2012 //	<b>27,2</b> ***
2013 //	<b>25,2</b> ***	2014 //	<b>26,8</b> ***	2015 //	<b>26,9</b> ***
2016 //	<b>26,4</b> ***	2017 //	<b>25,4</b> ***		

\* Inklusive Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten

\*\* Die Betreuungsrelation zeigt, wie viele Studierende pro Fachbereich von einer in Vollzeit tätigen wissenschaftlichen Lehrkraft (Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und Hilfskräfte – ohne Finanzierung durch Drittmittel –, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Lehrbeauftragte, Tutorinnen und Tutoren, umgerechnet in Vollzeitäquivalente) betreut werden.

\*\*\* In dieser Darstellung wurden die MitarbeiterInnen, die aus Hochschulpaktmitteln finanziert wurden, mit eingerechnet, da diese Mittel extra den Hochschulen zur Kompensation des Studierendenaufwuchses zur Verfügung gestellt wurden.

## FINANZEN

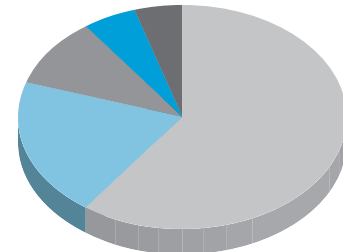
2017

### EINNAHMEN\*

Eigene Mittel //	<b>2,3 Mio. €</b>
Landesfinanzierung** //	<b>64,1 Mio. €</b>
davon Qualitätsverbesserungsmittel //	6,4 Mio. €
Drittmittel //	<b>35,8 Mio. €</b>
davon HP 2020-Mittel //	25,5 Mio. €

### AUSGABEN AUS LANDESMITTELN

Personalausgaben //	<b>60,2%</b>
Ausgaben für Mieten und Pachten //	<b>19,8%</b>
Sonstige Sachausgaben //	<b>10,0%</b>
Bewirtschaftungsausgaben //	<b>5,5%</b>
Investitionen //	<b>4,5%</b>



### STIPENDIEN\*\*

WiSe 2010/11 //	<b>83</b>	WiSe 2011/12 //	<b>119</b>
WiSe 2012/13 //	<b>162</b>	WiSe 2013/14 //	<b>181</b>
WiSe 2014/15 //	<b>187</b>	WiSe 2015/16 //	<b>176</b>
WiSe 2016/17 //	<b>159</b>	WiSe 2017/18 //	<b>200</b>

\* Stand Februar 2018

\*\* Landesfinanzierung exkl. 8,5 Mio. € Forderungen aus Liquiditätsverbund

\*\*\* Die Stipendiaten werden jeweils zur Hälfte von Unternehmen und vom Land/Bund finanziert.

## HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

KONTAKT

[www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)

### CAMPUS KREFELD SÜD

**Reinarzstraße 49**  
**47805 Krefeld**

Fachbereiche

- // Elektrotechnik und Informatik
- // Maschinenbau und Verfahrenstechnik
- // Wirtschaftsingenieurwesen
- // Gesundheitswesen

### CAMPUS KREFELD WEST

**Adlerstraße 35**  
**47798 Krefeld**

Fachbereiche

- // Chemie
- // Design

### CAMPUS MÖNCHENGLADBACH

**Webschulstraße 31**  
**41065 Mönchengladbach**

Fachbereiche

- // Oecotrophologie
- // Sozialwesen
- // Textil- und Bekleidungstechnik
- // Wirtschaftswissenschaften

## HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

### ZAHLEN UND FAKTEN

[www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)





Mit rund 14.500 Studierenden und 10 Fachbereichen ist die Hochschule Niederrhein mit den Standorten Krefeld und Mönchengladbach die zweitgrößte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Nordrhein-Westfalen. Ihre Geschichte reicht bis in das Jahr 1855 zurück, als die „Crevelder Höhere Webschule“ gegründet wurde, die älteste Vorgängerinstitution der Hochschule Niederrhein. Ihr Profil in Lehre und Forschung verbindet Technik und Gesellschaft. Studierende können aus über 80 Studiengängen mit Bachelor- oder Masterabschluss wählen. Das Studium an der Hochschule Niederrhein zeichnet sich durch seine Berufsbezogenheit aus: Praxisnahe Lehre und anwendungsorientierte Forschung sind die Leitprinzipien des Studienkonzepts. Zahlreiche Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft garantieren eine Ausbildung, die an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes ausgerichtet ist.

Es gibt eine Vielzahl von Studiengangs-Formaten, die das Studieren in unterschiedlichen Zeitmodellen ermöglichen. So werden an nahezu allen Fachbereichen berufsbegleitende, Teilzeit- und verschiedene Modelle dualer Studiengänge angeboten. Bei den dualen Studiengängen wird das Bachelorstudium mit einer praktischen Berufsausbildung verknüpft. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten auf diese Weise einen Abschluss in einem IHK-Ausbildungsberuf und einen akademischen Abschluss.

Innerhalb einiger ausgewählter Studiengänge gibt es zudem die Möglichkeit eines internationalen Doppelabschlusses mit den Partneruniversitäten in Frankreich, Finnland und China. Außerdem können Studierende Auslandssemester an einer der 100 Partnerhochschulen absolvieren.

Die Hochschule Niederrhein versteht sich als zentraler Treiber im regionalen Innovationsgeschehen. Seit Juli 2017 trägt sie das Prädikat „Innovative Hochschule“. Sie konnte sich nur als eine von nur zwei staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen bei dem gleichnamigen Förderwettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchsetzen.

## FACHBEREICHE & STUDIERENDE

Wintersemester 2017/18

### STUDIERENDE GESAMT (davon Erstsemester \*)

Frauen //	<b>7.413</b>	(1.592)
Männer //	<b>7.072</b>	(1.450)
Gesamt //	<b>14.485</b>	(3.042)
davon ausländische Staatsangehörige //	<b>1.397</b>	(231)

### STUDIERENDE PRO FACHBEREICH



### ENTWICKLUNG DER STUDIERENDENZAHLN



### ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN (WiSe 2016/17 und SoSe 2017)

#### GESAMT // **2.132**

davon Absolvierende in der Regelstudienzeit\*\* (RSZ) // **393**  
davon Absolvierende in der RSZ plus ein Semester // **1.048**

\* StudienanfängerInnen 1. Fachsemester SoSe 2017 und WiSe 2017/18 inklusive Masterstudiengänge.  
\*\* Regelstudienzeit (RSZ) ist der Zeitraum, der mindestens für das Studium vorgesehen ist. In den Bachelor-Studiengängen beträgt diese 6 oder 7 Semester (Vollzeit) bzw. 8 Semester (Duale Studiengänge). In den Master-Studiengängen beträgt diese 4 bzw. 3 Semester.

## DUAL STUDIEREN

### DIE DUALEN STUDIENGÄNGE AN DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

(in Klammern: Einführungsjahr des dualen Studienganges)

#### Fachbereich Chemie

Chemieingenieurwesen (1982)  
Chemie und Biotechnologie (2003)

#### Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Elektrotechnik (2008)  
Informatik (2013)

#### Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Maschinenbau (1982)  
Verfahrenstechnik (1989)  
Mechatronik (2002)

#### Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

Textil- und Bekleidungstechnik (2004)

#### Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaft (2011)  
Wirtschaftsinformatik (2011)  
Steuern und Wirtschaftsprüfung (2011)  
Handwerksmanagement BWL (2015)  
Banking and Finance (2017)

#### Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen (2012)

#### Fachbereich Gesundheitswesen

Health Care Management (2010)  
Angewandte Therapiewissenschaften (2013)  
E-Health (2013)  
Pflege (2018)

## FORSCHUNG UND LEHRE

(2017)

### FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER 9 IN-INSTITUTE UND 15 KOMPETENZZENTREN

Funktionale Oberflächen // Angewandte Gesundheits- und Ernährungsforschung // IT- und Logistikkonzepte // Innovative Produkt- und Prozessentwicklung // Soziale und ökonomische Innovationen // Energieeffizienz

### IN-INSTITUTE

- A.U.G.E.** Institut für Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Ethik
- FTB** Forschungsinstitut für Textil und Bekleidung
- GEMIT** Institut für Geschäftsprozessmanagement und IT
- ILOC** Institut für Lacke und Oberflächenchemie
- IMH** Institut für Modellbildung und Hochleistungsrechnen
- iPattern** Institut für Mustererkennung
- NIERS** Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung
- SO.CON** Social Concepts – Institut für Forschung und Entwicklung in der sozialen Arbeit
- SWK E<sup>2</sup>** Institut für Energietechnik und Energiemanagement

### AKQUIRIERTE FORSCHUNGSDRITTMITTEL IN MIO. €

2009 // **2,3** 2010 // **4,6** 2011 // **9,1\*** 2012 // **6,1\*** 2013 // **6,8\***  
2014 // **5,0\*** 2015 // **6,5\*** 2016 // **7,6\*** 2017 // **19,0\***

### FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN

kooperative Promovenden // **64**  
Erfindungsmeldungen // **9**  
Patente // **0**  
neu aquirierte private und öffentliche Forschungsprojekte // **107**

\* Zusätzlich aus dem Bereich Lehre akquirierte Drittmittel: 2011 // 5,8 Mio. €, 2012 // 1,1 Mio. €, 2013 // 0,2 Mio. €, 2014 // 2,2 Mio. €, 2015 // 1,1 Mio. €, 2016 // 5,5 Mio. € // 2017 // 1,1 Mio. €